

Wohnbebauung Weissenauer Halde und Weinbergweg

Baustelleneinrichtungs- und Ablaufplanung

Vorbemerkung

Die geplante Wohnbebauung des Siedlungswerks mit insgesamt 15 Gebäuden befindet sich in einer verkehrstechnisch und topographisch sehr schwer zugänglichen Lage.

Der Hauptanteil des Bauvolumens befindet sich in der Weissenauer Halde (8 EFH und 1 MFH mit Garagenanlage), die nur im Einbahnverkehr und mit nicht zu großen Fahrzeugen angefahren werden kann.

Aufgabenstellung

Ziel dieser Untersuchung ist es einen Ablauf festzulegen, bei dem die Anwohner der Weissenauer Halde soweit wie möglich vom Baustellenverkehr entlastet werden.

Baustelleneinrichtungs- und Ablaufplanung

Bauabwicklung mit 2 Kolonnen, die gemeinsam in der Weissenauer Halde mit dem MFH und der Parkgarage beginnen und sich dann zur Abarbeitung der Einfamilienhäuser in der Weissenauer Halde und dem Weinbergweg aufspalten.

Der Materialtransport erfolgt mit einem **zentralen Obendreherkran** unten und einem **kleineren Turmdrehkran** im Weinbergweg, der im Zuge des Baufortschritts von Position 1 auf Position versetzt wird.

Der größte Teil des Rohbaumaterials wird über den Weinbergweg angeliefert, auch für die Häuser der Weissenauer Halde. Im Weinbergweg können die Lieferfahrzeuge auf den vorgesehenen Be- und Entladeflächen mit dem **großen zentralen Kran** be- und entladen werden. Anschließend können sie an der Kreuzung zum Höllbergweg wenden und den Weinbergweg wieder hinunterfahren.

Nur für die Erdarbeiten in der Weissenauer Halde wird die Zufahrt auch über die Weissenauer Halde erfolgen (siehe die **rot gekennzeichneten Balken im Ablaufplan**).

Damit die Rohbauarbeiten in der Weissenauer Halde und Weinbergweg parallel laufen können, muss der **zentrale Kran** den **kleineren Kran** überschwenken können.

Durch den Höhenunterschied der beiden Aufstellflächen von 19m muss der unten aufgestellte **zentrale Kran** eine **Hakenhöhe von mindestens 45m Höhe** haben, um den oberen **kleineren Kran** zu überschwenken. Die Tragkraft des **zentralen Kranes** sollte **bei 55m Ausladung mindestens 3 to** betragen.

